

„Sisyphusarbeiten“

„Wir können nicht alle Philosophen sein, denn wer will schon Schweine weiden?“

„Wenn du im Traum spürst, dass meine Augen dich nicht mehr mit Liebe ansehen, dann wisse, dass ich aufgehört habe zu leben...“

„Die Heimatlosen“

„Es gibt zweifellos nur eine Sache, die falsch ist: dem Nächsten zu schaden. Der Mensch ist eine heilige Sache, die man nicht verletzen darf. [...] Die Grenze der Schädigung liegt im Gewissen, liegt im Herzen des Menschen.“

„Ja, ohne Zweifel: Das Land wurde vom Herrgott erschaffen und die Stadt vom Teufel.“

„Auf Schritt und Tritt begegnet man Menschen, die (mit sich) zufrieden sind, aber nirgends sieht man die Fröhlichen.“

„Warum wollt ihr immer noch ein Schiff aus mir, einer zerbrochenen Kiefer bauen? Reicht es nicht, dass ich schon einmal von einem Wirbelsturm an Land zerschmettert worden bin?“

„Vorfrühling“

„Jeder hat seinen Lieblingsplatz in der Kindheit. Es ist die Heimat der Seele.“

„In Schutt und Asche“

„Schafft dieselbe Hand das Gute und das Böse?“

„Geschichte einer Sünde“

„[...] Ich wünschte, ich hätte alle Augen der Welt, um dich anzuschauen.“

„Es gibt nur die Zukunft. Ich warte, ich warte, ich warte.... Tage, Stunden, Minuten...“